

Projekt-Leitung

Professor Doktor Thorsten Meyer

Stellvertretende Projekt-Leitung

Doktor Cornelia Weiß

Projekt-Mitarbeiterinnen

Christine Thienel

Jana Stucke

Martina Fier

Kristina Ottersbach

Diese Einrichtungen haben mitgemacht:

KRANKENHAUS Mara



**Büro für
Leichte Sprache** Bethel
Schluss mit schwierig

Projekt-Förderer:



Projekt MeZEB



Flyer in Leichter Sprache

**Ambulante medizinische Versorgung von
Erwachsenen mit geistiger Behinderung
oder schweren Mehrfach-Behinderungen.
Vor und nach Einführung
von Medizinischen Zentren.**

Das ist alles sehr schwierig.

Was das bedeutet:

Das erklären wir im Flyer.

Abschluss-Tagung

22. Juni 2022

Neue Schmiede

Bielefeld

Ziel vom Projekt

Bei dem **Projekt MeZEB** geht es darum:

Wie gut war die ambulante Behandlung?

Bevor es MZEBs gegeben hat.

Jetzt gibt es **MZEBs**.

Wie hat sich die ambulante Behandlung verändert?

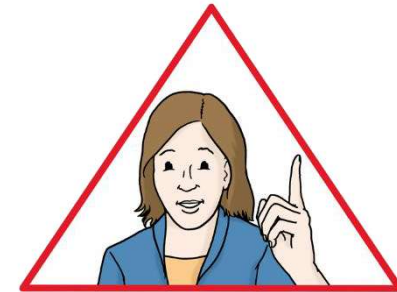
MZEB bedeutet:

Medizinisches **Z**entrum für

Erwachsene mit **B**ehinderung.

Das kann eine geistige Behinderung sein.

Oder eine schwere Mehrfach-Behinderung.



Ziel der Tagung

Wir stellen Ihnen die Ergebnisse von dem Projekt vor.

Wir möchten mit Ihnen zusammen schauen:

Wie kann die **ambulante** medizinische Behandlung von Menschen mit Behinderung besser werden?

Ambulant bedeutet:

Sie schlafen **nicht** im Kranken-Haus.

Sie schlafen zu Hause.

Infos zum Projekt

Das Projekt soll herausfinden:

Welche Erfahrungen haben

Menschen mit geistiger Behinderung gemacht?

Oder Menschen mit mehreren Behinderungen?

Oder die Angehörigen von

Menschen mit Behinderung?

Im Projekt haben wir Teilnehmer befragt.

Und wir sind beim Alltag der Teilnehmer dabei gewesen.

Wir haben sie zum Beispiel zum Arzt begleitet.

Dann haben die Teilnehmer noch

Frage-Bögen ausgefüllt.



Weitere Infos zum MeZEB-Projekt

können Sie hier finden:

[www.uni-bielefeld.de/
fakultaeten/
gesundheitswissenschaften/
ag/reha/projekte/mezeb.xml](http://www.uni-bielefeld.de/fakultaeten/gesundheitswissenschaften/ag/reha/projekte/mezeb.xml)

Sie können auch mit dem Handy
diesen QR-Code benutzen:



Programm

Vor-Mittags

1. Geschichte vom MZEB.

Und Geschichte vom MeZEB-Projekt.

Seit wann gibt es sie?

Warum gibt es sie?

Es redet:

Professor Doktor Michael Seidel



2. Wir zeigen Ihnen die Ergebnisse vom MeZEB-Projekt.

Mittags-Pause: 1 Stunde lang

Mittags

3. Wir schauen uns an:

Was muss bei der ambulanten medizinischen Behandlung besser werden?

Dazu arbeiten wir in mehreren Gruppen.

In jeder Gruppe sprechen wir über ein Thema.

Zum Beispiel:

Welche Behandlungen müssen

im MZEB besser werden?

- Zum Beispiel für Menschen mit körperlichen Behinderungen.
- Zum Beispiel für Menschen mit geistigen Behinderungen.



Kaffee-Pause: 1 Stunde lang

Nach-Mittags

2. Wir reden über Ihre Verbesserungs-Vorschläge.
Zusammen mit allen anderen Gästen.

Abschluss-Tagung

Datum:

Mittwoch, den 22. Juni 2022

9 Uhr bis 18 Uhr

Veranstaltungs-Ort:

Neue Schmiede

Handwerkerstraße 7

33617 Bielefeld

So kommen Sie dort hin:

www.neue-schmiede.de/meta-seiten/anfahrtparken



Sie können auch mit dem Handy
diesen QR-Code benutzen:



In der Nähe der Stadt-Bahn-Halte-Stelle **Bethel**
ist ein Blumen-Laden.

Dort können Sie auch mit dem **Bus** fahren.

Nehmen Sie am **Bethel-Eck** die Bus-Linie 122.

Steigen Sie bei der Halte-Stelle **Neue Schmiede** aus.

Anmeldung:

Jeder kann zu der Veranstaltung kommen.

Die Veranstaltung kostet **keinen** Eintritt.

Sie müssen sich **bis zum 8. Juni** anmelden.

Melden Sie sich früh an.

Es gibt nämlich **nicht** so viele Plätze.

Hier können Sie sich **anmelden:**

E-Mail: MeZEB@uni-bielefeld.de

Telefon: Frau Doktor Cornelia Weiß

05 21 – 106 – 63 14



Wichtig:

Bei der Veranstaltung müssen Sie fast überall eine Maske tragen.

- **Keine** Maske, wenn Sie auf Ihrem Platz sitzen.
- **Keine** Maske beim Essen.



Der Text ist nur in männlicher Sprache geschrieben.

So können Sie den Text besser lesen.

Wir wollen mit dieser Sprache niemanden verletzen.

Alle Geschlechter sind uns gleich wichtig.



© Europäisches Logo für einfaches Lesen: Inclusion Europe.

Weitere Informationen unter www.leicht-lesbar.eu

Gezeichnete Bilder: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013.;

Erstellt durch: Tobias Berger; **Datum:** Mai 2022;

Geprüft durch das Büro für Leichte Sprache Bethel:

www.leichtesprache-bethel.de